

HEXENSTEIN – LETTERBOX

(versteckt im November 2010 von der Viererbande)

Stadt:	Bad Dürkheim, Ortsteil Seebach
Startpunkt:	Parkplatz am Weinstraßenfelsen (auf der Deutschen Weinstraße zwischen Bad Dürkheim und Wachenheim) Koordinaten: N 49,450806° O 8,176764°
Empfohlene Landkarte:	Topographische Karte Bad Dürkheim (und Leininger Land)
Ausrüstung:	Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Verpflegung, lange Hosen sind empfehlenswert
Schwierigkeit: (*----)	leicht
Gelände: (**--)	mittel; nicht kinderwagentauglich
Dauer:	ca. 4,5 h
Einkehrmöglichkeiten:	Mundhardter Hof(nicht getestet), leider erst am Ende der Wanderung oder in Wachenheim

CLUE

Am Parkplatz bemerkt Ihr ein Schild, das in Richtung Mundhardter Hof weist. Folgt diesem Weg bis zur nächsten Abzweigung, wo Ihr euch rechts haltet. An einem großen Informationsschild vorbei, gelangt Ihr an eine Kreuzung, wo Ihr in Richtung 320° weiterwandert. Einige Schritte weiter bemerkt Ihr am linken Wegesrand einen Grenzstein, der in 140° einen Buchstaben trägt.

Wandelt den Buchstaben in eine Zahl um (A=1, B=2, etc.) und notiert diesen als Wert A _____

Nach kurzer Zeit seht Ihr ein grünes Wegweiserschild mit gelber Schrift, das euch den Weg zum nächsten Ziel zeigt. Folgt der angegebenen Richtung, bis Ihr auf ein kleines Steintreppchen stoßt. Zählt hier die ersten zusammenhängenden Stufen (nicht mehr die weiteren einzelnen Stufen!).

Die Anzahl ist Wert B _____

Weiter geht es an Trockenmauern entlang. Ihr bemerkt auf der rechten Seite einen blauen aufgemalten Buchstaben auf einem Mauerstein.

Wandelt diesen wieder in eine Zahl um. Dies ist dann **Wert C** _____

Folgt dem Weg weiter, bis er auf einen breiten Fahrweg stößt. Hier seht Ihr schon das erste Etappenziel in $(A * B) + (C * B)^\circ$.

Begebt euch dorthin, genießt die Aussicht bei hoffentlich bestem Wetter und findet die Lösung zu folgenden Rätsel:

1. Am Anfang befindet sich eine Steintafel, eingelassen in einer Mauer, auf dem der Namen der Gemarkung steht. Diese heißt:

Dürkheimer _ _ _ _ _

Wandelt den **Namen des Tieres** in dieser Bezeichnung in Zahlen um. Die Summe ergibt **Wert D** _____

2. Sucht einen Pfeil, der auf eine Klosterruine zeigt.

Die Anzahl der Buchstaben der Ruine ist **Wert E** _____

Nachdem Ihr die Rätsel gelöst habt, geht den Weg wieder zurück, bis Ihr rechter Hand zwei große Felsen liegen seht. Dort peilt Ihr in Richtung $(D - A - E) * B^\circ$ und folgt dem Fahrweg bis Ihr an eine Straßenkreuzung kommt, wo Ihr dem Weg in Richtung Guck-ins-Land/Nolzeruhe einschlagt.

An der darauf folgenden Bauminselfolgt Ihr der Markierung weiß-rot zum Wohngebiet Nolzeruhe, wo Ihr an einigen "bescheidenen" Behausungen vorbeikommt. Am Ende der Straße angekommen, sucht den Wanderweg mit der Markierung weiß-rot in Richtung Wachenheim. Diesem folgend gelangt Ihr bald an eine Schützhütte.

Wann wurde die Hütte erbaut?

Die Quersumme der Jahreszahl ist **Wert F** _____

Ihr wandert weiter auf dem markiertem Weg und kommt wenig später an einer weiteren Gedenkstätte vorbei, den Abraham-Straus-Platz. Immer weiter auf dem weiß-roten Wanderweg passiert Ihr bald einen größeren Grenzstein, der neben einem kleineren rechts des Weges steht (der größere der beiden trägt die Jahreszahl 1825).

An der bald folgenden Gabelung haltet Ihr euch in Richtung $(C - B) * D - E^\circ$. Der Weg führt euch am Berghang entlang bergab.

Nach einiger Zeit trifft Ihr rechter Hand auf eine Felsnase, die eine Sammlung von kleinen Steinemännchen trägt. Witzig - zufällig sind wir den Errichtern wenig später beim Abstieg begegnet!

Wenig später gelangt Ihr an einen Abzweig. Nehmt hier den Pfad in **$A * B + A + E^\circ$** . Bald tauchen links Holzstufen auf, die euch direkt zu einem weiteren Kulturdenkmal an einem Forstweg führen.

Ihr überquert das Bächlein in Richtung Süden. An der gleich darauf folgenden kleinen Wegspinne nehmt den breiteren Wanderweg Nr. 2 in **$A * B + B^\circ$** . Etwas verdeckt könnt Ihr auf einem Schild an einem Baum die weiteren Etappenziele bereits erkennen.

Ihr bleibt auf diesem Weg, der jetzt bergan verläuft, quert nach einigen Kehren einen Forstweg, und gelangt auf dem Pfad nach oben schließlich an eine Felsunterkunft, dessen schwarze Decke von vergangenen Gelagen kündet.



Folgt dem Weg rechts am Felsen hoch und genießt die schöne Aussicht.

Weiter geht's auf dem euch bekannten Wanderweg. Dieser quert wieder einen Forstweg und führt in einem Kiefernwald mit Heidekrautbewachsung. Linker Hand findet Ihr einen Grenzstein mit einem Buchstaben und einer Zahl. Zur Kontrolle: Die Zahl ist identisch mit eurem Wert A.

Ihr geht weiter auf dem Weg, bis Ihr auf eine T-Kreuzung stößt. Dort haltet Ihr euch in Richtung **$B * F + B^\circ$** (ein Hinweisschild weist auf das nächste Etappenziel hin).

Weiter geht es jetzt immer auf dem Wanderweg 2, am Abzweig in Richtung **D – E – B°**, vorbei an einem dreieckigen Grenzstein. Kurz danach biegt der Wanderweg 2 ab, also aufgepasst! Die nächste Kreuzung überquert Ihr und folgt dem Weg vorbei an einem Hochsitz. Am nächsten Abzweig führt der Weg in Richtung **D + (C – B)°** weiter, vereint sich mit der weiß-roten Markierung, um sich kurz darauf wieder zu trennen. Ihr folgt aber weiter der 2, bis Ihr an eine Kreuzung kommt, wo sich die Wanderwege 2 und 3 treffen.

Hier folgt Ihr der 2/3.

Wenige Schritte später könnt Ihr einen interessanten Gedenkstein entdecken, wenn Ihr euch umdreht:



Kurze Zeit später kommt Ihr an eine Kreuzung, wo ein gelbes PWV-Schild euch die Richtung zeigt (jetzt den Wanderwegen 1 und 3 folgend) und gelangt nach kurzer Zeit an euer nächstes Etappenziel, den Hexenstein.

Wer hat ihn geschaffen?

Die Anzahl der Buchstaben seines Nachnamens ist **Wert G** _____

Hier ist ein schöner Platz für eine Rast. Durch das Laub könnt Ihr auch den Turm der Wachtenburg erkennen:



Danach geht es wieder ein Stück auf dem Weg zurück bis zur Kreuzung. Dort peilt in Richtung **B °** und folgt diesem Weg, vorbei an einem Grenzstein.

Ihr gelangt an eine weitere Kreuzung, wo Ihr den Wanderweg in Richtung **A * C - F°** unterhalb der "Waldautobahn", nehmt.

Links könnt Ihr in einer Kehre am Boden einen Gedenkstein mit der Aufschrift JBPhCKR und einer Jahreszahl finden.

Die Quersumme dieser Jahreszahl ist **Wert H** _____

Der Weg führt weiter bergab an einem neuen Hochsitz rechter Hand vorbei an den Stadtrand. Der geteerten Straße folgt Ihr nur kurz in Richtung **A * B + H + H°**, bis auf der rechten Seite hinter einem 30 km/h-Schild ein Brückchen auftaucht. Hier führte der ursprüngliche Clue entlang. Leider ist der ehemalige Wanderweg wohl dauerhaft gesperrt. Daher folgt weiter entlang der Häuser dem Wanderweg 11. Nach den Häusern lasst ein Brückchen über den Bach links liegen und nehmt den nächsten Abzweig nach rechts nach oben und folgt der Markierung roter Kreis mit weißem Rand.

Finale

In einer Rechtskurve erblickt ihr einen Jägerzaun, der an einen grünen Zaun grenzt. Von der untersten Treppenstufe peilt in 200°. Nach ca. 15 Schritten findet ihr die Letterbox an einer Esskastanie unter Steinen.

A	B	C	D	E	F	G	H

RÜCKWEG

Weiter geht es nach oben. Nach einer kleinen Serpentine lasst ihr eine verfallene Bank rechts liegen. Danach geht es durch eine Wochenendsiedlung. An einer T-Kreuzung haltet euch rechts und an der nächsten schiefen T-Kreuzung links.

Hier folgt ihr dem Wanderweg in Richtung 250 ° bis ihr auf den Mundhardter Hof stoßt.

Ihr lasst diesen links liegen (oder könnt natürlich auch einkehren...) und folgt der Straße bis am Haus (Mundhardter Hof 5) ein kleiner Pfad (Wanderwege 10 und 11) rechts ab geht. **Vorsicht! Leicht zu übersehen!**

An Jägerzäunen vorbei führt dieser Pfad schließlich wieder in die Weinberge. Bald taucht eine Gabelung auf, der ihr in **B + B°** folgt. Ihr steigt ein kleines Treppchen hinunter und haltet euch direkt links auf dem Wanderweg.

Schließlich erreicht ihr eine bekannte Kreuzung mit einem Tisch und Bänken. Hier geht es rechts zurück zum Letterbox-Mobil.

Liebe Grüße

Die Viererbande